

Wie soll ich mich entscheiden – ein „Expertengespräch“

Salve, sei begrüßt!



Darf ich mich vorstellen? Ich bin's, Ulula Noctua, die Eule, klug und weise und durch keine Frage aus der Ruhe zu bringen! Du überlegst, ob du ab Klasse 6 Latein wählen sollst? Also komm mit. Ich wohne tagsüber in dem Glockenturm der Kirche, die du hier auf dem Forum Romanum sehen kannst, denn als Eule mag ich die Sonne nicht besonders. Aber wenn du mit mir unter den Schatten der Bäume kommst, können wir uns in Ruhe unterhalten...



Das Forum Romanum mit Titusbogen und Kolosseum im Hintergrund



Ulula: So, hier ist es schön schattig! Woher kommst du eigentlich?



Discipulus / Discipula (Schüler / Schülerin): Aus Ulm-Wiblingen.



Ulula: Ah, aus Ulma-Guibelunga! Da verlief doch früher die nördliche Grenze zwischen dem römischen Reich und dem wilden, waldreichen Germanien, da gibt es doch den Grenzfluss Danuvius...



Discipulus / Discipula : ...Donau meinst du?



Ulula : Ja, so heißt der Fluss in eurer Sprache. Und gleich neben Wiblingen, in Unterkirchberg, war das Römerlager „Phaeniana“. Aber zur Sache, warum willst denn du Latein lernen?



Discipulus / Discipula : Ich finde es erst einmal toll, dass man so in eine ganz andere vergangene Welt eintauchen kann, andere Farben, anderes Essen, andere Bauwerke, die Taten der alten Römer, ihre Götter, die lässige Mode, einfach nur eine Tunika, mal auch eine feierliche Toga bei den Männern, mal eine Stola bei den Frauen , die Bäderkultur, all das will ich genauer kennen lernen. Wobei ich schon ein bisschen Bammel habe vor Latein, die Sprache soll ja nicht gerade leicht sein!



Ulula : Genauso leicht oder schwer wie Französisch oder Spanisch, nur dass es im Lateinunterricht nicht so sehr auf aktives Sprechen ankommt, denn die Unterrichtssprache ist Deutsch. Es wird viel vom Lateinischen ins Deutsche übersetzt, manchmal aber auch vom Deutschen ins Lateinische oder man spricht oder schreibt selbst etwas auf Latein. Das macht aber viel Spaß und du wirst merken, dass du als Lateinschüler oder Lateinschülerin viel genauer Sprachstrukturen durchschaust. Grammatik und Satzbau und schwierige Formulierungen im Deutschen werden dir in Deutsch und den Fremdsprachen leichter fallen.



Discipulus / Discipula : Stammen nicht auch fast alle europäischen Sprachen vom Lateinischen ab?



Ulula : Ja. Und du lernst durch Latein nicht nur die Wortstämme der europäischen Fremdsprachen, sondern auch Fremdwörter und Fachbegriffe oder deren Bestandteile, so dass du dir vieles selbst erschließen kannst.



Discipulus / Discipula : Verstehe ich nicht, nenn' mal ein Beispiel!



Ulula : Das fängt bei so einfachen Wörtern an wie „Globus“=“Kugel, Ball“ und geht weiter mit Wörtern wie „inter-national“, was sich aus „inter“=“zwischen“ und „natio“=“Volk“ zusammensetzt.



Discipulus / Discipula : Puh, dafür muss ich die lateinischen Wörter aber erst einmal wissen - ohne Vokabellernen geht's also nicht...



Ulula : De nihilo nihil – Von nichts kommt nichts. Das ist aber in jeder Sprache so. Dafür tust du dich im Lateinischen mit der Aussprache leichter: Latein spricht man so, wie man es schreibt. Und mit dem „Latinum“, das du ohne zusätzliche Prüfung erhältst, wenn du es jetzt wählst, hast du etwas für's Leben gelernt und du musst es nicht später auf der Universität nachlernen.



Discipulus / Discipula : Für welche Universitätsfächer braucht man das Latinum?



Ulula : In der Regel für Sprachen und Literatur, Geschichte, Archäologie, Kunstgeschichte, Philosophie und Theologie, hilfreich sind deine Lateinkenntnisse auf jeden Fall auch für Jura, Medizin und Naturwissenschaften und für... doch halt, wen sehe ich denn da, du hier in Rom, Albertus?



Albertus : Grüß dich, Ulula, grüß dich, unbekannter Fremder / unbekannte Fremde, woher kommst du?



Discipulus / Discipula : Vom Albert-Einstein-Gymnasium, das müsstest du doch kennen!



Albertus (lacht) : Ja, auch wenn ich in Ulm nur geboren und nicht zur Schule gegangen bin. Am Albert-Einstein-Gymnasium, einem modernen Gymnasium, gibt es ja Gott sei Dank Wahlmöglichkeiten, die es zu meiner Zeit nicht gab. Neuerdings könnt ihr ja sogar zwischen Latein und Französisch wählen. Wenn ihr dann Latein ab Klasse 6 gewählt habt, könnt ihr ab Klasse 8 zwischen Französisch, Spanisch und NWT wählen, toll! Und im Lateinunterricht in Wiblingen wird auch, aber nicht nur gepaukt: Es gibt Exkursionen, z.B. nach Kempten, Projekte, z.B. zu römischer

Kleidung und Kochen, es kann teilweise nach individuellen Vorlieben gelernt werden und es werden möglichst viele verschiedene Medien eingesetzt.



Ulula : Albertus, was ist denn da für ein Knubbel in deiner Brusttasche? Sieht komisch aus...



Albertus (zieht eine Walnuss hervor) : Darf ich vorstellen: „nux mensis“, die „(Denk-) Nuss des Monats“, das Maskottchen für den neuen monatlich stattfindenden Wettbewerb für Lateinschülerinnen und –schüler am Albert-Einstein-Gymnasium.



Discipulus / Discipula : Sieht ulkig aus. Bin mal gespannt. Nun habe ich aber doch noch eine Frage: Was heißt „Computer“ auf Lateinisch?



Ulula : Computer?



Albertus : Soso, die kleine Eule weiß also auch mal nicht mehr weiter? Ist doch ganz einfach: „com-putare“ heißt „zusammen-rechnen“, der „Rechner“ ist also auch ein „alter Römer“...

